Analyse bodenmechanischer Prozesse zur funktionalen Optimierung von (INTBEM A)

**(Pohl, Richwien, Vavrina, Weißmann)
In Zusammenarbeit mit INTBEM B,
NLKWN, Forschungsstelle Küste**

Bodenmechanische Prozesse

Bemessungsansatz

Geotechnische Bemessung

Funktionalität

statische Standsicherheit

Infiltration

$$q \leq q_D$$

Erosion

$$E \leq E_{zul.}$$

globales
Gleiten

$$c_{u,erf} \leq c_{u,vorh.}$$

lokale
Ausbrüche

$$c_{u,erf} \leq c_{u,vorh.}$$

Beispiel
- Schardeich -

		Boden 1	Boden 2	Boden 3
d_R	[m]	0,25	0,50	0,75
k_r	[m/s]	$5 \cdot 10^{-6}$	$5 \cdot 10^{-7}$	$5 \cdot 10^{-8}$
w_L	[-]	0,20	0,50	0,9
w_P	[-]	0,10	0,25	0,4
ρ_s	[g/cm ³]	2,68		
γ_r	[kN/m ³]	20	20	20
$c_{u,sat}$	[kN/m ²]	5	20	35
K	[m ³ /(Ns)]	$1 \cdot 10^{-7}$	$1 \cdot 10^{-8}$	$1 \cdot 10^{-9}$
τ_0	[N/m ²]	5	7,5	10

Schrumpfrissbildung und Infiltration

Schrumpfrissbildung und Infiltration

Dicke der Abdeckung:

$$d \geq d_R + \Delta d$$

Zusatzdicke:

$$\Delta d = \frac{k_r}{q_D - k_r} (h_W + d_R)$$

$$\geq 0,25 \text{ m (binnen)}$$

$$\geq 0,5 \text{ m (seeseitig)}$$

Infiltration

- Beispiel $f = 0,02$ -

Erosion

$$E = k \cdot \int (\tau - \tau_0) \cdot t \cdot dt$$

Einwirkung:

τ : Sohlschubspannung

t: Zeit

Widerstand:

k: Erosionskoeffizient

τ_0 : kritische Sohlschubspannung

Erosion

- Beispiel $f = 0,02$ -

Erosion

- Beispiel $f = 0,02$ -

Hangparalleles Gleiten

Grenzzustandsgleichung:

$$C \geq G_{II} + F_{II} + S$$

$$\Leftrightarrow \text{erf. } c_u = \gamma_{cu} (d \sin \beta (\gamma_r \gamma_G + i \gamma_w \gamma_Q) + \gamma_w h_w l_E \gamma_Q)$$

Hangparalleles Gleiten

- Festigkeit bei Vernässung -

Hangparalleles Gleiten

- Beispiel -

Hangparalleles Gleiten

- Beispiel -

Druckschlag

Grenzzustandsgleichung:

$$C \geq P_{II} - C_W$$

$$\text{erf. } c_u = \frac{p_{\max} \cos \vartheta \gamma_Q \gamma_{cu}}{\left(\frac{1}{\sin \vartheta} + \frac{d_W}{l_r \tan \vartheta} \right)} - c_W$$

Druckschlag

- Beispiel $f = 0,02$ -

Zusammenfassung und Ausblick:

- Die Bemessungsansätze erlauben die Bewertung der Deichsicherheit für beliebige Überlaufszzenarien.
- Voraussetzung ist die Kenntnis der Überlaufmenge und der bodenmechanischen Kenngrößen
- Sicherheitsreserven werden ausgewiesen, Sicherheitsdefizite aufgezeigt
- Aus den Ergebnissen können die objektiv erforderlichen Maßnahmen direkt abgeleitet werden.

Optionen der Verbesserung der Deichsicherheit:

Einwirkungen:

- Änderung der Geometrie
- Böschungsneigung
- Berme
- Deichhöhe

Widerstände:

- Grasnarbe verbessern
- Dicke der Abdeckung
- Verdichtung der Abdeckung
- Ertüchtigung der Abdeckung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!